

➔ **KINOPROGRAMM** 14. bis 20.01.2010

➔ **ETTLINGEN**

KULISSE, AM DICKHÄUTER-PLATZ 16

2012 (ab 12) täglich außer Mo 20 Uhr; Do-Sa, Di, Mi auch 17 Uhr; So auch 11.30 Uhr

Coco Chanel - Der Beginn einer Leidenschaft (ab 6) So 17 Uhr; Mo 20 Uhr

Lippels Traum (ab 6) Fr-So, Di, Mi 15 Uhr

➔ **KARLSRUHE**

FILMPALAST AM ZKM, BRAUERSTR. 40, TEL. 0721 2059200, WWW.FILMPALAST.NET

2012 (ab 12), täglich 16 Uhr; Do-Di auch 19.30 Uhr; Do-Mo auch 23 Uhr

All inclusive (ab 6), täglich 16.45 Uhr

Arthur und die Minimoys 2 (ab 6), täglich 14.30 / 17 Uhr

Avatar (ab 12) (3D, Vorpremiere), Mi 20 / 20.30 Uhr

Avatar (ab 12) (Vorpremiere), Mi 20.15 / 20.45 / 22.30 / 23.15 Uhr

Die Päpstin (ab 12), täglich 16.15 Uhr

Disneys Eine Weihnachtsgeschichte (ab 12) (3D), täglich 14 Uhr

Disneys Eine Weihnachtsgeschichte (ab 12), So 11 Uhr

Fame - Movies to Meet (ab 6) (Vorpremiere), Di 17.30 Uhr

Gesetz der Rache (ab 16), Do-Di 19.45 Uhr; Do-Mo auch 22.30 Uhr

G-Force - Agenten mit Biss (ab 6) (3D), So 11.30 Uhr

G-Force - Agenten mit Biss (ab 6), täglich 14 Uhr

Küss den Frosch, täglich 14.15 / 16.45 / 19.30 Uhr; täglich außer Di auch 22.15 Uhr; So auch 11.15 Uhr

Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian, So 11.30 Uhr

Lippels Traum (ab 6), So 11 Uhr

New Moon - Biss zur Mittagsstunde (ab 12), täglich 14 / 14.20 / 20 Uhr; Do-Di auch 17.15 Uhr; täglich außer Di auch 17 Uhr; Do-Mo auch 23.15 Uhr; Do-So, Di auch 20.10 Uhr; Fr, Sa auch 23 Uhr; So auch 11 Uhr

Niko - Ein Rentier hebt ab, täglich 14 Uhr; So auch 11 Uhr

Ninja Assassin (ab 18), täglich 20 Uhr; Do-Mo auch 22.30 Uhr; Mi auch 22.45 Uhr

Paranormal Activity (ab 16), Do, So, Mo 23 Uhr

Planet 51, täglich 14.15 / 16.30 Uhr; So auch 11.30 Uhr

Saw VI (ab 18), Do-Di 20.15 Uhr; Do-Mo auch 22.45 Uhr

Sneak Preview (ab 18), Mo 20.15 / 23 Uhr

Tatsächlich ... Liebe, Mi 19.45 Uhr

Wickie und die starken Männer, So 11.15 Uhr

Zombieland (ab 16), täglich 20 Uhr; täglich außer Di auch 22.45 Uhr

Zweiohrküken (ab 12), täglich 14 / 16.30 / 17.20 Uhr; Do-Di auch 19.45 Uhr; täglich außer Di auch 22.45 Uhr; täglich außer Mo auch 20.15 Uhr; Fr-Mi auch 14.30 Uhr; Do-So auch 23.15 Uhr; So auch 11.15 Uhr

KINEMATHEK, KARLSTR. 10, TEL. 0721 25041, WWW.KINEMATHEK-KARLSRUHE.DE

Azur und Asmar, Fr-So 15 Uhr

(OmdtU) Das Gespenst der Freiheit (ab 16), Sa 19 Uhr

(OmdtU) Erzähl mir was vom Regen, Do, Sa 21.15 Uhr; Fr 19 Uhr

Winter adé, Do, So 19 Uhr; Fr 21.15 Uhr

KURBEL, KAISERPASSAGE 6, TEL. 0721 26600, WWW.KURBEL-DASKINO.DE

2012 (ab 12), Sa 21.30 Uhr

Avatar (ab 12) (Vorpremiere), Mi 20 Uhr

Disneys Eine Weihnachtsgeschichte (ab 12), täglich 15.45 Uhr

Küss den Frosch, täglich 15.30 / 17.30 / 19.30 Uhr

Männerherzen (ab 6), täglich 17.30 Uhr

New Moon - Biss zur Mittagsstunde (ab 12), täglich 15 Uhr; Do-Sa, Mo, Di auch 20 Uhr; Sa auch 22.30 Uhr

Sneak Preview (ab 18), So 20.30 Uhr

Zweiohrküken (ab 12), täglich 15.15 / 17.45 / 20.15 Uhr; Sa auch 22.45 Uhr

Zwölf Meter ohne Kopf, täglich 18 / 20.30 Uhr; Sa auch 22.45 Uhr

SCHAUBURG, MARIENSTR. 16, TEL. 0721 350000, WWW.SCHAUBURG.DE

(OV) Avatar (ab 12) (3D, Vorpremiere), Mi 20.45 Uhr

Das gelbe Segel (ab 12), täglich 17.30 Uhr

Das Orangenmädchen (ab 6), Do-Di 19.15 Uhr; So auch 11 Uhr; Mi 15.30 Uhr

Das weiße Band (ab 12), Do, Sa, Di 16.30 Uhr

Der Solist (ab 12), täglich 16.45 Uhr; Do-Di auch 21 Uhr; So auch 12.45 Uhr; Mi auch 21.30 Uhr

(OV) New Moon - Biss zur Mittagsstunde (ab 12), Do-Sa 23.15 Uhr; So 16.30 Uhr

Nokan - Die Kunst des Ausklangs (ab 12), täglich außer Fr 19 Uhr; Fr 16.45 Uhr

Seelenvögel (ab 6), Sa 13 Uhr; So 12.30 Uhr; Di 15.30 Uhr

Sneak Preview, Mo 21 Uhr

Soul Kitchen (in Anwesenheit des Regisseurs), Mi 18.30 Uhr

Tannöd (ab 12), Fr 15.30 Uhr

Unter Strom (ab 12), Fr, Sa, Di 19 Uhr; So 13.15 Uhr; Mo 14.30 Uhr; Mi 16.30 Uhr

(russ.OmdtU) Uzala der Kirgise (70mm-Format), So 15 Uhr

Whatever works - Liebe sich wer kann, Do, Sa, Mo-Mi 21.15 Uhr; Fr 19 Uhr; So 11 Uhr

(OmdtU) Whatever works - Liebe sich wer kann, Do, Fr 23.15 Uhr; Sa 23 Uhr; So 21.15 Uhr; Mo 17 Uhr

Zweiohrküken (ab 12), Do-So, Di 20.45 Uhr; Do-Sa, Di, Mi 14.30 Uhr; So auch 11 Uhr; Mo 18.45 Uhr; Mi auch 19.15 Uhr

UNIVERSUM - CITY, KAISERSTR. 152, TEL. 0721 161080, WWW.KINOPOLIS.DE

2012 (ab 12), Do, Sa, Mo 20 Uhr; Fr, So, Di 16.30 Uhr

(OV) 2012 (ab 12), Mi 20 Uhr

(türk.OmU) 7 Kocali Hürmüz - Hürmüz und ihre sieben Ehemänner, täglich 18 / 20.30 Uhr

Arthur und die Minimoys 2 (ab 6), täglich 14 Uhr

Avatar (ab 12) (3D, Vorpremiere), Mi 20.15 Uhr

(türk.OmU) Cilgin Türkler - Operation Somalia, täglich 18.45 Uhr

Die Päpstin (ab 12), Do, Sa, Mo, Mi 16.30 Uhr; Fr, So, Di 20.30 Uhr

G-Force - Agenten mit Biss (ab 6), täglich 14.30 Uhr

Küss den Frosch, täglich 14.15 / 16.30 / 18.45 / 21 Uhr

New Moon - Biss zur Mittagsstunde (ab 12), täglich 14.30 / 17.30 Uhr; Do-So, Di auch 20.30 Uhr

Planet 51, täglich 14 / 16 Uhr

Sneak Preview (ab 18), Mo 20.30 Uhr

Zweiohrküken (ab 12), täglich 16 / 21 Uhr

Mitmachen & Gewinnen



DVD-Verlosung Schlämmer - Isch kandidiere

Das „Wochenblatt“-Team verlost fünfmal Hapes „Hasenpower“-DVD. Mehr dazu auf „Mitmachen & Gewinnen“, Seite 12, oder einfach online auf www.wochenblatt-journal.de sowie auf www.wobla.de

Die Päpstin (ab 12), Sa 15 Uhr

(OmdtU) Inglourious Basterds (ab 16), Fr, Sa 23 Uhr

Kapitalismus: Eine Liebesgeschichte (ab 6), Mo 15.30 Uhr

Kult Sneak, Do 23 Uhr

Liebeslied, Do 15.30 / 19 Uhr; Sa 12.30 Uhr; So 18.30 Uhr; Mi 16.45 Uhr

Mitgefühl, Weisheit und Humor, Sa 13 Uhr; So 14.15 Uhr

Morgen, Findus wird's was geben, täglich 15 Uhr

„Einmal den Stadt- und Landkreis komplett, bitte“ und das zu sagenhaften Konditionen. Mit uns finden Sie Ihre/n neue/n Mitarbeiter/in – schnell, effektiv und preiswert! Mit einer Auflage von 495.000 Exemplaren kann Ihr/e neue/r Mitarbeiter/in Ihr Stellengsuch einfach nicht übersehen! Ein Preisvergleich mit Ihrer bisherigen Zeitung lohnt sich!

Ein Service Ihrer Verlage
BOULEVARD Baden
Brettener Woche
KRAICHGAUER BOTE

WOCHENBLATT
DAS JOURNAL FÜR DIE REGION KARLSRUHE

Beratung unter 07 21/97 84 80

4 Filme in der Kritik

★★★ herausragend
★★ sehenswert
★ annehmbar
★★ zwiespältig
★ uninteressant
★ ärgertlich



Dieter Oswald
Freier Journalist



Ulrich Kriest
Meier



Joachim Kurz
kino-zeit.de

Soul Kitchen	★★	★★	★
Triff die Elisabeths!			
13 Semester	★★	★★	
Das Kabinett des Dr. Parnassus	★★★		★

meier Der Filmspiegel wird uns vom Stadtmagazin MEIER zur Verfügung gestellt. Mehr Filmkritiken und Events in Karlsruhe und im Rhein-Neckar-Delta gibt es auf www.meier-online.de

„Wobla“ schickt Leser zu André Rieu in die Europahalle Von der Leipziger Oper an die Weltspitze

André Rieu kann in dieser Saison auf 30 Jahre Bühnenerfahrung zurück blicken. Das Jubiläum feiert der niederländische Violinist mit einer Tournee voller Welterfolge. Diese führt ihn am Samstag, 6. Februar, auch in die Karlsruher Europahalle. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Sein Konzertprogramm umfasst seine populärsten Melodien. Rieu spielt genau die Lieder, mit denen er die Herzen seines Publikums erobert hat, und die seine Fans sich am sehnlichsten noch mal gewünscht haben. Dazu zählen etwa der Strauß-Walzer „Wiener Blut“ oder weltberühmte Melodien von Robert Stolz



Ein Star an der Violine: André Rieu Fotos (3): Ps

und Franz Léhar („Ob blond ob braun“). Aber er spielt auch Filmmusik aus „Titanic“ und Musicalsongs aus „My fair Lady“ und „Phantom

auf. Sein Vater André Rieu sen. war in der DDR Chefdirigent der Leipziger Oper, in der André jun. bis 1989 als Violinist spielte. Inzwischen ist der Junior ein Weltstar, der überall auf dem Globus Konzerte spielt, mehr als ein Dutzend Alben ver-

öffentlichte und drei Mal die „Goldene Stimmgabel“ gewonnen hat. Karten sind unter Telefon 0721 161122 oder 0721 811097 erhältlich. Weitere Informationen stehen online auf www.foerderkreis-kultur.de. (sa)

Mitmachen & Gewinnen
Das „Wochenblatt“ verlost 6 x 2 Karten. Zur Teilnahme einfach Kennwort „Klassik aus den Niederlanden“ per Postkarte (Wobla, Am Sandfeld 15, 76149 Karlsruhe) Fax (0721 97848-79) oder E-Mail (ticket-gewinnen@wobla.de) bis Freitag, 22. Januar, 12 Uhr, einschicken. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!

„The Bar at Buena Vista“ im Karlsruher Konzerthaus Feuer Havannas mitten im kalten Winter

Der Slogan „Oldies but Goldies“ trifft perfekt auf Reynaldo Creagh, Maestro Guillermo „Rubalcaba“ Gonzáles und Papi Oviedo, die Altstars der kubanischen Musikszene, zu. Die Grandfathers of Cuban Music bringen das knisternde Feuer Havannas in den kalten Karlsruher Winter, wenn sie am Donnerstag, 28. Januar, 20 Uhr, mit ihrer Revue „The Bar at Buena Vista“ im Konzerthaus gastieren.



Die Grandfathers of Cuban Music

Die Protagonisten sind absolute Legenden ihres

Genres. Da wäre zum einen Pianist „Rubalcaba“, 80 Jahre alt, der in Kuba als „Mann mit den goldenen Händen“ verehrt wird. Der 70-jährige Papi Oviedo gilt als bester Tres-Spieler des Landes. Der Sänger Reynaldo Creagh, inzwischen 91 Jahre alt, beeindruckt mit seiner Stimme und seinem lasziven Hüftschwung, der so manchen Herren im besten Alter vor Neid erblassen lässt. Neben diesen Drei sind aber noch weitere Grö-

ßen der kubanischen Musikszene vertreten. Karten und weitere Informationen gibt's unter Telefon 0721 161122 und online auf www.yellowconcerts.de. (sa)

Mitmachen & Gewinnen
6 x 2 Karten. Kennwort „Grandfathers of Cuban Music“ per Post, Fax (0721 97848-79) oder E-Mail (ticket-gewinnen@wobla.de) bis Mittwoch, 20. Januar, 12 Uhr, einschicken

Ulita Knaus und Jan Lage im Tollhaus Jazz im Doppelpack

Dass Ulita Knaus früher in Soul-, Funk- und Pop-Bands sang, ehe sie im Jazz ihre große Liebe fand, hört man ihr auch heute noch an. Die Tochter eines Deutschen und einer Venezolanerin hat sich mit bislang vier Alben in der hiesigen Jazz-Szene etabliert. Jan Lage ist ein junger Gitarrist aus der Bay Area von San Francisco, der auf den emotionalen Gehalt seiner

Musik mehr Wert legt, als auf das zur Schau stellen spektakulärer Techniken auf dem Instrument. Am Sonntag, 31. Januar, 20 Uhr, treten die beiden Künstler mit ihrer jeweiligen Band im Karlsruher Tollhaus auf. Karten und Infos: 0721 964050 und www.tollhaus.de. (sa)

Mitmachen & Gewinnen
3 x 2 Karten und drei CDs.

Wer sein Glück versuchen will, der schickt uns die Kennwörter „Jazz im Doppelpack“ oder „Jazz im Doppelpack - CDs“ per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder E-Mail (ticket-gewinnen@wobla.de) bis Donnerstag, 21. Januar, 12 Uhr, zu.



Ulita Knaus war früher Soul-Sängerin

„Horst Schlämmer – Isch kandidiere“ Hapes „Hasenpower“

18 Prozent hatten es laut Forsa-Umfrage für denkbar gehalten, bei der Bundestagswahl 2009 für Ocker zu votieren. Und tatsächlich wurden mancherorts Stimmen für Hape Kerkelings Kunstfigur gezählt, die mit der Horst Schlämmer Partei, kurz HSP, in „Isch kandidiere!“ antritt, um Kanzler zu werden. Gestellte und vorgeblich improvisierte Szenen mischen sich, wenn der grunzende Herrenhandtaschentragender Trenchcoat seinen Posten als stellvertretender „Grevembroicher Tagblatt“-Chefredakteur verweisen lässt und sich bei NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers erkundigt, wie man überhaupt eine Partei gründet, Rapper Bushido um musikalischen Support bittet und mit dem Grünen-Bundesvorsitzenden Cem Özdemir schon mal die Chancen einer „Fango-Koalition“ auslotet. Angela Merkel, Ronald Pofalla und Ulla Schmidt verkörpert Kerkeling gleich selbst, die Praktikantenstelle bekommt Simon Gosejohann. Doch „Kein

Pardon“ kennt die „Hasenpower für Deutschland“ nur in Bezug auf die Rolle des Glückshasen aus dem gleichnamigen Kinofilm von 1992, der diesmal als Wahlmaskottchen mitwirken darf. Um wie Sacha Baron Cohen mit „Borat“ und „Brüno“ zu punkten, ist Kerkelings Charakter bereits viel zu bekannt. Ein bisschen mehr Inhalt als das magere Wahlprogramm hätte's dann schon sein dürfen, aber Schlämmer-Anhänger amüsieren sich auch über die lose aneinander geklemmten Momente. Das echte TV-Duell zwischen Kanzlerin und Kandidat hatte jedenfalls weit weniger Unterhaltungswert. (rick)

Mitmachen & Gewinnen
Das „Wobla“ verlost fünf „Horst Schlämmer“-DVDs (Constantin Film). Mehr Infos unter www.waehle-schlaemmer.de. Teilnahme per Postkarte (Wochenblatt, Am Sandfeld 15, 76149 Karlsruhe), Fax (0721 97848-79) oder E-Mail (dvd-gewinnen@wobla.de) bis 1. Februar. Stichwort ist der Filmtitel.

DVD: „Die Prinzessin am Nil“ Abenteuer in Ägypten

Die junge, schöne Prinzessin Anchesa ist unglücklich am Hof ihres Vaters, dem Pharaon Echnaton. Sie weigert sich, innerhalb der Mauern des Palastes eingesperrt zu leben und will zu ihrer Mutter, die auf einer einsamen Insel im Exil lebt, fliehen. Anchesa lernt während ihrer Flucht den Prinzen Tutanchamun kennen. Durch das gefährliche Abenteuer mit der Hoffnung ihre Mutter zu finden, wächst aus anfänglicher Abneigung Freundschaft und Respekt. Tutanchamun steht Anchesa unerschrocken zur Seite. Der heimtückische Hohenpriester Seneb möchte sich

währenddessen selbst zum Pharaon krönen lassen und zwingt ihren Vater Echnaton abzudanken. Der Prinzessin wird bewusst, dass sie diesen Plänen, die auch das Volk ablehnt, ein Ende setzen muss. Die DVD „Die Prinzessin am Nil“ (WVG Medien) ist farbenprächtig erzählt und ab sechs Jahren freigegeben. Die Geschichte könnte sich vor 3.400 Jahren so abgespielt haben. Der Zeichentrickfilm basiert auf dem Roman „Nofretetes Tochter“ von Christian Jacq. Mehr: www.wvg.com. DVD-Verlosung: siehe www.wobla.de. (sh)